

AUFSCHLAG 2008



SC Tennis
Friedrichshafen



Anzeigen:



**Rudolf
Rittinger**

Malermeister

88045 Friedrichshafen
Pacellistr. 25 / 2

Tel.: 07541 / 5 89 11

Fax: 07541 / 5 89 42

Handy: 0170 - 2058962

WASSER WÄRME KÄLTE LUFT

ENERGIE

+ UMWELTECHNIK



HÖRMANN

SANITÄR. HEIZUNG. FLASCHNEREI.

Unsere Kunden sind Könige.



Hörmann GmbH & Co.KG • Barbarossastraße 2-4 • 88046 Friedrichshafen
Tel. 07541/3808-0 • Fax 07541/3808-80 • www.hoermann-fn.de • info@hoermann-fn.de

✓ Pünktlich ✓ Sauber ✓ Zuverlässig ✓ Preisgünstig



Wichtige Kontaktdaten

Thorsten Neukamm (Erster Vorsitzender)

Telefon: 95289-11 bzw. 955122 / mobil: 0172-5953030 / info@sc-tennis.de

Berthold Erich Schwarz (Zweiter Vorsitzender)

Telefon: 26763 bzw. 777257 / mobil: 0177-6916232 / b.e.schwarz@arcor.de

Eric Joos (Schatzmeister)

Telefon: 401271 / ericjoos@web.de

Torsten Hinterberger (Sportwart)

Telefon: 954208 / mobil: 0170-3474729 / athinterberger@online.de

Sparen und wohlfühlen...



Mit einem neuen
Heizkessel vom Fachmann

- ✓ sparsam
- ✓ preiswert
- ✓ schnell
- ✓ pünktlich
- ✓ Festpreis
- ✓ umweltfreundlich

Rufen Sie an:
Norbert Hohl, Tel. 07541-380815

HÖRMANN
auswirts. montiert, planungslos.

Unsere Standorte sind überregional.

Barbarossastr. 2-4 • 88046 Friedrichshafen
Tel. 07541/3808-0 • Fax 07541/3808-80
www.hoermann-fh.de

Peter Stroph (Technischer Leiter)

Telefon: 74570 / peter.stroph@mtu-online.com

Sandra Matousek (Jugendwartin)

Telefon: 07546-918911 / sandra110578@arcor.de

Holger Dahm (Internet/Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 373199 / holger.dahm@gmx.de

Rüdiger Seydel (Schriftführer)

Telefon: 811182 / seydel@seydel-computer.de

Alfred Skwarra (Beisitzer Breitensport)

Telefon: 591055 / perditam@o2online.de

Doris Hinz (Vergnügungsausschuss, Vereinsheim)

Telefon: 71247 / dudhinz@freenet.de

Ulla Preyer (Vergnügungsausschuss, Bevorratung)

Telefon: 52418 / wilfried.preyer@t-online.de

Franz Benz (Vergnügungsausschuss)

Telefon: 809770 / f.a.benz@gmx.de

Horst Teetzen (Technischer Ausschuss, Tennisplätze)

Telefon: 53806

Roland Schmid (Technischer Ausschuss, Außenanlagen)

Telefon: 53229

Anzeigen:

Ristorante Pizzeria **DA PIETRO**

Inh. Pietro Policastro

**... italienische Küche in
gemütlichem Ambiente!**

Eugenstr. 33
88045 Friedrichshafen
Telefon : 07541 - 954212

Scharfe Küchen und

Top Marken-Hausgeräte

Erleben Sie die Welt der Küche, mit allem was dazugehört!
Super Küchen aller Preisklassen und eine große Auswahl an
Marken-Hausgeräten !

- Top Marken zu Superpreisen
- Riesenauswahl an Küchen und Hausgeräten
- Rundumservice
- Erfahrung und Kompetenz –
wir planen Ihre individuelle Küche
- Schnell und unkompliziert –
unser Montage- und Reparaturservice
- Sprechen Sie mit uns – wir sind immer für Sie da!



mp KÜCHEN + mp HAUSGERÄTE

Albert-Maier-Straße 22 • Gewerbepark am Rohrbach • 88045 Friedrichshafen • Tel. 0 75 41 / 37 43 30 • www.mp-kuechen.de

Anzeigen:



FRIEDRICHSHAFEN
WAGGERSHAUSERSTR. 131
TEL.: 07541-52811
FAX: 07541-53723

Ein Bad zum Verlieben!



Verlieben Sie sich neu -
mit einer **Badsanierung**
vom **Fachmann**

- ✓ preiswert ✓ pünktlich
- ✓ Festpreis ✓ sauber
- ✓ umweltfreundlich

Rufen Sie an: Willy Hörmann
Tel. 07541-3808-11

HÖRMANN

sanitär. maler. fliesenleger.

Das sind wir und das sind wir nicht.

Barbarossastr. 2-4 • 88046 Friedrichshafen
Tel. 07541/3808-0 • Fax 07541/3808-80
www.hoermann-fn.de

Impressum

Herausgeber:

SC Friedrichshafen 1950 e.V.
Abteilung Tennis
Rheinstr. 27
88046 Friedrichshafen

Gesetzlicher Vertreter:

Thorsten Neukamm (Erster Vorsitzender)
Berthold E. Schwarz (Zweiter Vorsitzender)
Torsten Hinterberger (Sportwart)
Peter Stroph (Technischer Leiter)
Eric Joos (Schatzmeister)

Redaktion & Anzeigen:

Thorsten Neukamm
Holger Dahm
Berthold Erich Schwarz

4. Auflage:

250 Stück, April 2008

Druck:

plan & kopie, www.plankopie-fn.de

Kontakt:

www.sc-tennis.de
info@sc-tennis.de
Telefon Vereinsanlage: 55425

Mehr zu sehen gibt's:

- am schwarzen Brett
- im Schaukasten
- auf dem Tennisplatz ☺



Grußwort

Liebe Tennisfreunde,

das Vereinsheftchen „AUFSCHLAG“ erlebt seinen vierten Frühling! Wir freuen uns über eine Vielzahl von Bildern und Berichten aus dem vergangenen vielseitigen Tennisjahr 2007.



So durften wir uns mit Perdita Müller (Bild rechts, mit Thorsten Neukamm, Torsten Hinterberger und Erich Schwarz; v.l.n.r.) über sie selbst als 200. Mitglied freuen. Waren es Anfang 2005 noch gerade mal 151 Vereinsmitglieder, zählte der Verein zu Jahresbeginn sogar schon 213 Mitglieder, obgleich es in den letzten Jahren weiterhin auch Vereinsaustritte gab. Immerhin eine Steigerung von mehr als 40 Prozent!

Die Leute kommen vor allem zum SC Tennis, weil es bei uns sehr herzlich und familiär zugeht. Jeder kennt noch jeden, was in sehr großen Clubs naturgemäß schwer fällt.

Schön zu sehen ist außerdem, dass die Jungen und die Älteren nicht nur untereinander Tennis spielen, sondern auch miteinander und anschließend noch gemütlich im Vereinsheim beisammen sind. Dies unterstreicht auch unser Sportwart Torsten Hinterberger, indem er sagte: "Ich war schon in vielen Vereinen, habe viel erlebt und gesehen, aber so etwas wie hier beim SC habe ich noch nie erlebt. Die Arbeit macht mir riesig Spaß, denn die Kameradschaft und der Zusammenhalt in diesem Club ist sensationell".

2008 dürfen wir uns sportlich auf vermehrte Mannschaftsspiele, die bewährten Vereinsturniere und auch die Endrunde der Doppel-Stadtmeisterschaften auf heimischer Anlage freuen! In diesem Zusammenhang sei erneut Gratulation ausgesprochen an Moni Fitz, Sonia Strongone, Torsten Hinterberger, Peter Stroph und Albert Schulle, die immerhin 3 Doppelpaarungen als amtierende Stadtmeister stellen. Vielleicht ist ja auch in diesem Jahr neben der Fußball-Europameisterschaft das ein oder andere "Sommermärchen" drin.

Am 23.03. fand im Vereinsheim die jährliche Mitgliederversammlung statt, bei der 41 Personen teilnahmen. Aufgrund der geordneten finanziellen Situation des Vereins wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Gerade Schatzmeister Eric Joos wurde von der Kassenprüfung für seine vorbildliche Buchführung gelobt.

Beschlossen wurden vergünstigte Beiträge für Familienmitglieder und Staffeln im ersten Jahr für erstmalige Vereinsbeiträge in einem attraktiven Rahmen (vgl. Beitragsordnung). Mit seinem Jahresbeitrag von 120 EUR für aktive Erwachsene und 40 EUR für Jugendliche bietet der SC Tennis ohnehin schon Traumkonditionen! Einsteiger haben darüber hinaus stets die Möglichkeit, durch Teilnahme an Trainingseinheiten aktiv zu schnuppern.

Im vergangenen Jahr wurden Inge & Siegfried Eberle, Hanne & Erich Schwarz, Ludwig Rösch, Josef Lafontaine und Erhard Birk eine Ehrennadel und ein Urkunde für das 25-jährige Bestehen ihrer Mitgliedschaft überreicht. Im Laufe der Saison 2008 freuen wir uns darauf, Franco Berlanda und Erich Nigmann Dank für Ihre langjährige Vereinstreue auszusprechen.



Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, Ausschussmitgliedern, Vorstandskollegen für ihren teils unermüdlichen Einsatz auch weit über das geforderte Maß hinaus. Nur beispielhaft und keinesfalls abschließend erwähnt seien hier Roland Schmid, Horst Teetzen, Walter Gerster und Kollegen hinsichtlich der Außenanlagen. Holger Dahm ist es zu verdanken, dass sich der Verein mit einer hochprofessionellen Homepage schmücken darf. Auch Kurt Bemerl, der die kompetente Federführung für die erfolgreiche Umrüstung auf ein örtlich versetztes, komfortableres Handspritzkonzept übernommen hat, ließ den Worten Taten folgen. Nicht zuletzt sei unseren Sponsoren und Gönnern an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen auf der Vereinsanlage eine sportlich faire und verletzungsfreie Saison 2008!

Thorsten Neukamm
Erster Vorsitzender

Rückblick Saison 2007

Nach einem einmalig schönen März, wo kaum jemand noch die Saisonöffnung erwarten konnte, schloss sich ein eher bescheidener April an. Viele Tage war die am 29.04. geplante **Saisonöffnung** alias der „Tag der offenen Tür“ reichlich fraglich. Letztlich spiele aber nicht nur Deutschland an diesem Tag, sondern auch viele Mitglieder des SC Tennis nach vielen Monaten der Enthaltensamkeit endlich wieder Tennis. Lange erwartet, da eine neue Mixed-Hobbymannschaft, die neuen Herren II und viele neue Vereinsmitglieder gemeinsam auf das ungewisse Abenteuer 2007 fieberten.

Waren es 2005 nur drei Mannschaften im SC Tennis, so durften wir in 2007 schon mit ganzen sieben hoch motivierten **Mannschaften** in die Saison starten. Wenn auch der spielerische Ausgang –wegen dem Mangel an Matchpraxis- bei vielen Mannschaften eher verhaltend war, so hat es den Ergeiz gestärkt und gerade den neuen Spielern viele wertvolle Erfahrungswerte geschenkt. Damit kann der SC Tennis nun das gesamte Spektrum von Damen bis Herren und von Herren I bis Herren 60 abdecken. Ein schöner Erfolg und in Sachen Rangliste freuen wir uns auf die Früchte in der anstehenden Saison 2008.

Auch spielerisch gelang es Akzente zu setzen. In der **Stadtmeisterschaft 2007** konnte der SC im Doppel Wettbewerb drei der vier ausgeschriebenen Titel holen. Siegreich waren Monika Fitz und Sonia Strongone im Damendoppel-, Monika Fitz und Torsten Hinterberger im Mixed Doppel- und Peter Stroph mit Albert Schulle im Herren 50 Doppelwettbewerb. Beinahe wären es sogar alle vier Titel gewesen, hätte Daniel Schulz und Torsten Hinterberger im Halbfinale des Herrendoppels nicht unglücklich verloren. Damit zeigte der SC mal wieder, dass er auch sportlich einigen eine Nase voraus ist.

Bei soviel Sieg muss auch einmal gefeiert werden. Ein richtiger Glanzpunkt war unser **Sommerfest**. Viele präsentierte Einlagen begleitenden die Gäste durch den lauen Sommerabend. Der klassische Schaukampf wurde zu einem „schau mal hin, wie Tennis vor 100 Jahren gespielt wurde“ Kampf. Ein moderiertes Quiz zeigte, das Tennis nicht nur Spiel, sondern auch etwas, „was wissen schafft“ sein kann. Höhepunkt war aber zur späten Abendstunde der auferstandene Feuerteufel höchst persönlich, der auf der blutgetränkten Asche „Asche zu Asche“ werden ließ.

200 ist eine große Zahl für einen Verein, der lange Zeit nicht mehr als 160 Vereinsmitglieder hatte. In der letzten Saison durften wir unser **zweihundertstes Mitglied** Perdita Müller begrüßen. Aber das war noch lange nicht alles. Gesamthaft hat der SC Tennis zum Abschluß der Saison 2007 ganze 223 Vereinsmitglieder. In diesem Fall lassen wir einfach einmal Zahlen für uns sprechen. Wir freuen uns aber insbesondere über einen 21%igen Jugendanteil, der in heutiger Zeit keinesfalls selbstverständlich ist.

Es brummt noch leicht der Schädel, wenn man(n) teils aber auch Frau ;-) als Absacker zum Thema „Saison 2007“ noch an den **Absackerabend** denkt. Neben Dieters und Doris Wurstsalat sorgte irgend etwas sehr gut schmeckendes -was sich Beerenmost nannte- dafür, dass aus Schorle langsam pur und aus leer langsam voll (oder war das andersherum?) wurde. Mehr wollen und sollten wir hierzu nicht sagen.

Damit beschließen wir schweren Herzens 2007 und blicken sehr optimistisch voraus auf das kurz bevorstehende 2008. Den die Sommerparty muss weiter gehen...

Der SC freut sich auf ein gemeinsames und hoffentlich gesundes Wiedersehen! (HD)



**Sommerfest
& Absackerabend**



Saisoneröffnung 2007

Am 29.04.2007 war es endlich soweit. Der SC-Tennis hat unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ seine Pforten zur Saison 2007 geöffnet. Bei strahlendem Sonnenschein sah man strahlende Kinder-, Jugend- und Erwachsenen- Augen. In einem war sich jeder einig: Auch wenn diesen Winter nicht wirklich Winter war, so ist es nun doch genug Winter gewesen.



Gewollt oder ungewollt, so hat an diesem Tag doch jeder mal den Filz ins Blau des Himmels geschossen. Mit einer freudigen Miene der Zufriedenheit durfte jeder dieses (Un-)geschick quittieren, da der Ball nicht gleich wieder von der Decke der Tennishalle abprallte. War die Hallensaison eine gute Möglichkeit das Tennisspiel zu konservieren, so gibt einem die Freiluftsaison nun wieder die Möglichkeit aufzublühen.



Unter Anleitung unserer Vereinstrainer konnte die Jugend ihre Trainingseinheiten nach den vielen Hallenmonaten nun unter den Augen der Sonne fortsetzen. In drei Gruppen nahm man wieder Kontakt zu der roten Asche, den neuen Bällen der Saison 2007 und den Spielbegrenzungslinien auf. Auch wenn im Überschwang der eine Ball ins Netz und der andere Ball ins Aus ging, so traf das Angebot voll die Erwartungen.

Unsere Erwachsenen freuten sich über das Wiedersehen derart, dass sogleich das freundschaftliche Kriegsbeil ausgegraben und anspruchsvolle Doppeltourniere gespielt wurden. Jeder war bestrebt den Sieg der ersten Partie mit nach Hause zu nehmen. Da scheute man keinesfalls vor dem doch allseits gefürchteten Tie-Break zurück.

Freuen durfte sich der SC-Tennis über das ein oder andere neue Gesicht. Genau wie in jeder Familie freuen wir uns aber insbesondere über einen Zuwachs, sprich über drei neue Vereinsmitglieder, welche sich an diesem Tag sehr richtig ;-) für den SC-Tennis entschieden haben.

Damit konnte der Tag wohl als sehr gelungen und als eine Art Steilvorlage für die nunmehr eröffnete Saison 2007 betrachtet werden.

Schleifchenturnier

24 Vereinsmitglieder trafen sich trotz der zunächst dunklen Wolken am Friedrichshafener Himmel zum Schleifchenturnier auf der Vereinsanlage des SC Tennis am 06.05.2007. Das Wetter konnte aber doch nicht verhindern, dass jeder der letztlich 21 Spieler ganze 3 Spiele innerhalb von anderthalb Stunden bestritt.

Die 7 Damen waren der vermeidlichen Überzahl von 14 Herren mit mindestens doppeltem Einsatz überlegen und der Himmel hellte sich sogar zeitweise auf, während die eine Doppelpaarung einen Sieg feiern und im Gegenzug zwangsläufig auch die andere Doppelpaarung eine Niederlage akzeptieren musste.

Sieger waren aber letztlich fraglos alle, da neue Spieler von alten erfahrenen Hasen lernen und ältere Spieler sich durch die laufstarken jüngeren Spieler unterstützen lassen konnten. Jeder hatte seinen Spaß, auch wenn die Filzkugel praktisch doch nicht immer so sprang, wie sie nach der Theorie hätte springen sollen.

Wie dann letztlich immer, gibt es natürlich auch Spieler, welche einfach doch ein bisschen mehr Gewinner sind, wie andere:

Bei den Damen dürfen wir **Doris Hinz** zum verdient ersten Platz gratulieren. Den zweiten Platz nehmen punktgleich und einvernehmlich Johanna Schwarz und Ingrid Rittinger ein.

Bei den Herren gratulieren wir **Klaus Rotter** zum klaren Sieg nach Punkten. Den zweiten Platz besetzt hier alleine und damit unbestritten Erich Schwarz.



Einzelvereinsmeisterschaften

Den letzten Punkt, das letzte Spiel, den letzten Satz und ersten Meistertitel durften am 10.06. sogar zwei Vereinsmitglieder des SC Tennis feiern. In der A- wie auch in der B-Gruppe entschied sich am gestrigen Tage, wer in dem jeweiligen 16er Feld nach anderthalbwöchigem, gnadenlosem K.O. System den letzten, alles entscheidenden Punkt für sich erringen konnte.

In der B-Gruppe, traten **Klaus Albert** und **Gerhard Schleicher** ab 14.00 Uhr unter einer erbarmungslos scheinenden Sonne gegeneinander an. Ein sehr wechselhaftes und durchwachsenes Spiel zog sich über 3 spannende Sätze. Konnte **Gerhard Schleicher** den ersten Satz für sich klar entscheiden, so glich **Klaus Albert** im zweiten Satz um so klarer wieder aus. Damit musste der dritte Satz für eine endgültige Klarheit zwischen den beiden Rivalen sorgen. **Klaus Albert** kämpfte, jedoch musste er sich letztlich doch seinem Kontrahenten geschlagen geben.

Mit einem 6:2 1:6 und 6:2 Ergebnis dürfen wir damit **Gerhard Schleicher** zum Titel "Vereinsmeister 2007" des SC Tennis in der B-Gruppe gratulieren. Im Spiel um den dritten Platz traten schon einen Tag zuvor **Dennis Bergner** und **Felix Adelear** gegeneinander an. Mit einem 6:3 und 6:1 musste sich trotz sehr guter Leistung und beispiellosem Widerstand **Dennis Bergner Felix Adelear** ergeben. Wir gratulieren.

In der A-Gruppe, arbeiten sich die Woche zuvor der Links- und Rechtsaußen der Setzliste still aber unbeirrt von der ersten Runde bis ins Finale. Damit standen sich ab 13.00 Uhr **Daniel Schulz** und **Thorsten Neukamm** zur mittäglichen Stunde gegenüber. In einem sehr druckvollen Spiel zeigten die beiden die begeisternde Schönheit des Tennissports in Technik und Strategie. Konnte **Thorsten Neukamm** anfänglich der brachialen Vorhand seines Gegners standhalten, so war es dann doch **Daniel Schulz** letztlich ein Leichtes immer wieder „ein Schäufle draufzupacken“. Die einzige Schwäche von **Daniel Schulz**, nämlich den selten kommenden ersten Aufschlag, konnte **Thorsten Neukamm** leider nicht zu seinen Gunsten nutzen.

Nach zwei hart umkämpften Sätzen, wo das Ergebnis wenig über die tatsächliche Qualität des Spiels aussagt, können wir **Daniel Schulz** mit einem 6:1 und 6:3 Sieg über seinen Gegner zum Titel "Vereinsmeister 2007" des SC Tennis in der A-Gruppe gratulieren. Der dritte Platz ging an **Lukas Orzel**, der wegen verletzungsbedingter Aufgabe von **Thomas Gaier** nicht mehr zum Duell antreten musste. Wir gratulieren.

In Roland Garros, traten **Roger Federer** und **Rafael Nadal** ab 15.00 Uhr zum erneuten Kampf der Tennisgiganten gegeneinander an und viele der Akteure unserer Vereinsmeisterschaft versammelten sich im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft 2007 vor der Live-Übertragung von Eurosport aus Paris. Waren die einen eher für **Roger Federer**, andere für **Rafael Nadal**, so waren sich alle darin einig, dass der Tag in Summe ein voller Erfolg und die Sieger **Gerhard Schleicher**, **Daniel Schulz** und **Rafael Nadal** mit ihrem Können gezeigt haben, weshalb Tennis nicht einfach nur Tennis ist.

Es verbleibt, allen Beteiligten der Vereinsmeisterschaft 2007 für ihren Einsatz zu danken. Auch danken wollen wir unserem Sportwart, der die Veranstaltung organisiert und begleitet hat. Im Resümee sagt er: „*Es ist schön, dass die Vereinsmeisterschaft dazu beitragen konnte, dass mal wieder "alt" mit "jung", "gut" gegen "nicht ganz so gut" und "Neu-" gegen "Altmitglied" spielen konnten und durften. Wenn sich eines gezeigt hat, so ist es, dass bei jedem die Leidenschaft für den Tennissport im gleichen Maß lodert und wir damit eine gemeinsame Sprache sprechen. Ich hoffe, dass dieser Impuls erhalten bleibt und sich im Jahr 2007 und in den darauf folgenden Jahren noch verstärkt.*“



TENNISPLATZBAU



GÖTZFRIED

Alwin Götzfried

Hermann-Aust-Str. 28 · 86825 Bad Wörishofen

Telefon 0 82 47/62 34 · Mobil 01 72/4 27 46 17 · Privat 0 82 45/15 95

Vereinsmeister 2007





Jugendmeisterschaften 2007

Sabrina Bemerl und Andreas Petrow bei den Großen Danielle Waibel und Heiko Krafcsik bei den Kleinen

Leistungssport und Tennisspaß wurden bei den Jugendclubmeisterschaften des SC Tennis Friedrichshafen in diesem Jahr perfekt miteinander kombiniert. 22 Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren schlugen in zwei Kategorien auf.

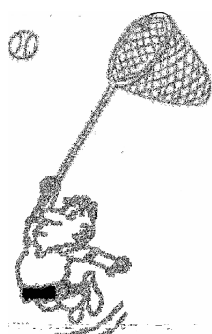
Nach einem gemeinsamen Frühstück konnten die 16 Tennis-Neuanfänger, die beim Turnier jeder Menge Begeisterung zeigten und einwenig Wettkampf-Erfahrungen sammeln durften, ihr bisher Gelerntes den Eltern und Zuschauern zeigen. Gefordert waren dabei auch die jüngeren Mannschaftsspieler des Tennisvereins, die sich für ihren vollends mit Vorhand und Rückhand beschäftigten Nachwuchs als Schiedsrichter und Ballaufsammler engagieren durften.

Nach über 4 Stunden reiner Spielzeit stellte sich **Heiko Krafcsik** als bester Punktesammler heraus, gefolgt von der besten weiblichen Teilnehmerin **Danielle Waibel**. Um den dritten Platz gab es eine knappe Entscheidung. Hier konnte sich Marcel Steldermann vor Alina Engels durchsetzen

Mehr zur Sache ging es bei den älteren Jugendlichen, die den Jugendmeister im Spiel Jeder gegen Jeden ermittelten. In den zum Teil spannenden Spielen, zeigte sich, dass an diesem Tag auch Jeder gegen Jeden gewinnen konnte. Nichts geschenkt haben sich die beiden Finalisten in ihrem Endspiel. So konnte man bei zahlreichen Ballwechselln im Endspiel mit der Zunge schnalzen. In einem sehenswerten Match setzte **Andreas Petrow** gegen Dennis Bergner durch und wurde erstmals SC Tennis-Jugendmeister. Einen hervorragenden dritten Platz und damit beste weibliche Teilnehmerin, wurde **Sabrina Bemerl**. Diesen Platz erreichte sie zusammen mit Florian Ruther, der nur aufgrund des direkten Vergleichs auf Platz vier gewertet wurde.

Bei der anschließenden Siegerehrung warteten auf die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten Pokale. Alle übrigen Teilnehmer erhielten eine Medaillen. Als kleine Überraschung gab es für alle Teilnehmer noch zahlreiche schöne Sachpreise. Unter dem Motto: Dabei sein ist alles, konnte man nach ein paar Lobesworten des zweiten Vorsitzenden Berthold Erich Schwarz an die sehr gute Organisation und den hervorragenden Ablauf zum gemeinsamen Spagetti Essen übergehen. Der besondere Dank galt vor allem der gesamten Organisation durch Johann Schwarz, dem Cheftrainer Torsten Hinterberger, der Jugendleiterin Sandra Matousek, sowie den Sponsoren für die Sachpreise.

Ergebnisliste:



Jugendliche I

1. Andreas Petrow
2. Dennis Bergner
3. Sabrina Bemerl
4. Florian Ruther
5. Timo Krafcsik
6. Sebastian Musch

Jugendliche II

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Heiko Krafcsik | 9. Jessica |
| 2. Danielle Waibel | 10. Cedric Chevalier |
| 3. Marcel Steldermann | 11. Ismael Lagumdzija |
| 4. Alina Engels | 12. Angelina Steldermann |
| 5. Mika-Laurien Engels | 13. Erika |
| 6. Yannik | 14. Michael |
| 7. Christian Seidler | 15. Andy |
| 8. Bianca Seidler | 16. Leonie Matousek |



Doppel-Stadtmeisterschaften 2007

SC Tennis holt drei Titel!

Nach mehreren Jahren Durststrecke ohne vereinsübergreifenden Tenniswettbewerb haben sich die Häfler Tennisvereine Anfang des Jahres darauf verständigt, wieder eine Stadtmeisterschaft durchzuführen. Da das Hauptaugenmerk auch einer gemeinsamen geselligen Veranstaltung gelten sollte, wurde beschlossen, auf einen Einzelwettbewerb zu verzichten und vordergründig einen Doppelwettbewerb für Damen, Herren und Mixed bei zwei Altersgruppen (bis 49 bzw. ab 50) anzubieten. Vom 31.08. bis zum 02.09. fand die gut besuchte Doppel-Stadtmeisterschaft auf der Anlage des TC Ailingen statt. Sämtliche Wettbewerbe wurden im Gruppenspielmodus ausgetragen, so dass alle Teilnehmer in der Vorrunde gleich mehrfach zum Einsatz kamen.

Der SC Tennis darf sich über gleich drei Paarungen freuen, die sich nunmehr Stadtmeister 2007 nennen dürfen. **Moni Fitz** räumte sogar gleich zweimal ab: im Finale des Damen-Doppels schlug sie zunächst zusammen mit **Sonia Strongone** die favorisierte Paarung aus Fischbach Bayer/Hempel taktisch clever mit 6:4, 6:3. Im Finale des Mixed war sie an der Seite von **Torsten Hinterberger** ebenfalls gegen eine Paarung aus Fischbach - Hempel/Schuler – letztendlich souverän mit 7:5, 6:0 erfolgreich. Dabei handelte es sich um die Neuauflage eines bereits hoch spannenden Vorrundenspiels, dass **Fitz/Hinterberger** nach Abwehr von einem Matchball mit 7:5, 4:6, 7:6 für sich entscheiden konnten. Bei den Herren ab 50 holte sich **Peter Stroph** an der Seite von **Albert Schulle** ungeschlagen den Doppel-Titel.



Lediglich im Herren-Doppel mussten **Torsten Hinterberger** und **Daniel Schulz** leicht verletzt mit 7:5, 3:6, 4:6 gegen Thies/Lesniak eine unglückliche und nicht erwartete Halbfinal-Niederlage hinnehmen. Wohl niemand hatte den späteren Finalsieger aus Fischbach Schuler/Lerner auf der Rechnung, der das Endspiel nach Abwehr von zwei Matchbällen und packendem Kampf mit 4:6, 7:6, 6:3 nach Hause brachte. Auch **Sonia Strongone** scheiterte mit **Daniel Schulz** nach spannender Aufholjagd im Mixed-Halbfinale gegen Hempel/Schuler knapp mit 3:6, 5:7.

Alles in allem darf man dem Veranstalter ein großes Lob aussprechen für eine gut organisierte Stadtmeisterschaft. Sowohl die Spieler, als auch die Besucher und Zuschauer waren gut gelaunt und freuten sich über sehenswertes Tennis und sonniges Finalwetter. Die Veranstaltung war eine gelungene Werbung für eine Doppelstadtmeisterschaft auch für die kommenden Jahre und Dank des Auftretens der Spieler und Besucher unseres Vereins auch für den **SC Tennis** selbst. Toll wäre es, wenn wir in den kommenden Jahren an Teilnehmern vom **SC** zahlenmäßig sogar noch einiges draufsetzen könnten. 2008 findet die Endrunde der Doppel- bzw. Mixed-Stadtmeisterschaft am 05.09.-07.09. auf der Vereinsanlage des **SC Tennis** statt!



Doppel-Stadtmeisterschaften 2007



Doppel-Vereinsmeisterschaften & Mixed (SC-Davis-Cup)

Die Doppel 2007 wurden in verschiedenen Wettbewerben ausgetragen: Damen, Herren und Mixed, wobei darauf geachtet wurde, dass möglichst ein erfahrenerer Spieler mit einem weniger geübten ein Team bildet. Dieses Prinzip hat bei Teilnehmern und Zuschauern Zuspruch gefunden, da damit gut gemischte Spielpaarung zustande kamen und neue Bekanntschaften geschlossen wurden.

Damen-Doppel-Vereinsmeisterschaft:

Bei den Damen nahmen im Modus „Jeder gegen Jeden“ 4 Doppel-Paarungen teil:

- Hanne Schwarz mit Erika Fodor
- Doris Hinz mit Ingrid Rittinger
- Sonia Strongone mit Ingrid Neubacher
- **Moni Fitz mit Hildegard Fitz**

Am Ende setzte sich das Doppel Fitz/Fitz ungeschlagen vor allen anderen durch. Zweiter wurde das Doppel Hinz/Rittinger.

Herren-Doppel-Vereinsmeisterschaft:

Bei den Herren kam es bei einer Beteiligung von 11 Doppeln zu folgendem Halbfinale:

Rüdiger Seydel / Torsten Hinterberger	—	Gerhard Schleicher / Zeljko Vucojevic	7:6, 7:6
Alfred Skwarra / Timo Skwarra	—	Erich Schwarz / Thorsten Neukamm	6:7, 4:6

Im Finale schließlich setzten sich Schwarz / Neukamm gegen Seydel / Hinterberger mit 6:1, 7:5 durch.

SC-Mixed-DavisCup:

Bei dem Mixed-DavisCup-Wettbewerb nahmen 12 Teams benannt nach Nationen teil. Jedes Team bestand aus einem weiblichen und einem männlichen Spieler. Pro Spielpaarung wurden 2 Einzel und ein Mixed-Doppel gespielt. Die Vorrunde wurde in Gruppenspielen ausgetragen. Daraus ergaben sich folgende Halbfinalpaarungen und Mixed-Ergebnisse:

Dänemark (H. Schwarz / T. Neukamm)	—	Italien (S. Strongone / R.Seydel)	6:0, 7:5
Schweiz (I. Neubacher / T. Hinterberger)	—	Hawaii (S. Matousek / E. Schwarz)	5:7, 5:7

In einem spannenden Finale hatten am Ende **Sandra Matousek** und **Erich Schwarz** gegen Hanne Schwarz und Thorsten Neukamm mit 2:6, 6:4, 6:2 die Nase vorn.

Auch im kommenden Jahr ist eine Doppelvereinsmeisterschaft geplant. Der Mixed-Wettbewerb wird allerdings ohne Einzel wie beim Mixed-DavisCup stattfinden, da dies im letzten Jahr doch ein wenig zuviel Zeit in Anspruch genommen hat. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich an den Spielen zu beteiligen. Erfreut wurde auch die Anregung der Senioren aufgenommen, in 2008 einen Doppel-Wettbewerb unter sich austragen zu wollen.

SC Hobby

Getreu dem Motto „Neue Hobbits braucht das Land!“ haben wir aufgrund des großen Zuspruchs im Hobbybereich eine zweite Herren-Hobbymannschaft melden können! erinnert man sich daran, dass unsere heutigen Herren II genau aus diesen hervorgegangen sind, unsere Herren II heute auch schon die Herren I würdig unterstützen, so dürfen unsere Gegner zittern und bangen. Aber keine Angst, die gesellige Disziplin, ausgerichtet von unseren neuen Hobbits, ist im SC Tennis schon immer ganz großes Tennis. Wir drücken dieser neuen 4er Mannschaft die Daumen und fordern jedes Vereinsmitglied auf, dass sie unsere Helden in ihren anstehenden Turnieren unterstützen.

Ansprechpartner: Holger Dahm

Saisonziel: Viel Spaß am Spiel + gesellige Momente mit den Nachbarvereinen

Mannschaftsspieler: Franz Benz, Bernd Klotzsche, Sebastian Musch, Harald Eisele, Philippe Musch, Miguel Diaz, Siegfried Rieser, Mauricio Panise, Werner Rau, Christian Fitz, Jörg Röstel



Frei(er Spiel-)tag

Ab Mann, ob Frau, ob gut, ob schlecht, ab neu im Verein oder schon lange dabei. Freitag ist Vereinstag und vereint ist es der Tag, wo jeder mit jedem spielen darf und auch soll.

Klar, dass man wie auch Frau die ganze Woche schon Gelegenheit dazu hat. Aber an diesem Tag rufen wir speziell zum gemeinsamen Spiel auf! Wir bitten dabei darum, dass gewohnte Spielpaarungen eher zurücktreten und neue Spielpaarungen den Vortritt bekommen. Somit haben insbesondere neue Mitglieder eine gute Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und Schlechtere beste Voraussetzungen sich von Besseren ziehen zu lassen. Wir suchen Teilnehmer, so dass wir immer einen Spielpartner für Mann oder Frau garantieren können. Meldungen bitte an Holger.Dahm@gmx.de.

Wir rufen an dem Tag zusätzlich dazu auf, die Rangfolge in Mannschaften per Förderungsranklisten auszuspielen. Speziell für die Herren I und die für 2009 angedachte Herren 30 Mannschaft schreiben wir hiermit den Wettbewerb aus. Der Ranglistenstand vom Absackerabend ist wesentliche Maßgabe für die folgende Mannschaftsmeldung. Spiel Dich also unter die ersten 6 und sichere damit Deinen späteren Turnierauftritt. Für Fragen zum Thema Förderungsrankliste steht Euch der Sportwart gerne zur Verfügung.

Wichtige Termine auf einen Blick:

KW17 Inoffizielle Platzfreigabe bei Bespielbarkeit der Tennisplätze

03.05. Samstag - Jugendsaisoneneröffnungstraining mit Brunch ab 10.00 Uhr
(bitte anmelden bei Hanne Schwarz/26763 bis 01.05.!)

04.05. Sonntag - Offizielle Platzfreigabe und Saisoneneröffnung mit Schleifchenturnier ab 10.00 Uhr
(bitte bis 03.05. bei Doris melden bzw. in Anmeldeleiste eintragen !)

Anfang Mai: Bekanntgabe von zu verrichtenden Tätigkeiten im Außenbereich
Weitere Infos bei Peter Stroph, Roland Schmid oder Horst Teetzen (Aushänge beachten!)

16.05. Fr.-So. - Vereinsmeisterschaften Einzel
-25.05. (Auslosung voraussichtlich am 15.05.) - Anmeldeleiste beachten!

31.05. Sa./So. - Mannschaftsspiele bis 13.07.

07.06. Sa. - So. - Fußball-Europameisterschaft 2008
- 29.06. Schweiz / Österreich

28.06. Samstag - Elfmeterschießen-Turnier
auf dem Gelände des SC Hauptvereins (Anmeldeschluss am 30.05.)

Ende Juni: Bekanntgabe von zu verrichtenden Tätigkeiten im Außenbereich (Infos s.o.!)

10.-14.07. Do.-Mo. - Seehasenfest

19.07. Samstag - Sommerfest
(Details werden noch bekannt gegeben)

21.07. Fr.-So. - Vereinsmeisterschaften Doppel und Mixed
-21.09. (Auslosung voraussichtlich am 20.07.) - Anmeldeleiste beachten!

Ende August: Bekanntgabe von zu verrichtenden Tätigkeiten im Außenbereich (Infos s.o.!)

23.08. Samstag - Traditionelles Freundschaftsspiel; dieses Jahr in Fischbach
(bitte anmelden über Eintragung im Aushang oder bei Erich Schwarz!)

05.-07.09. Fr./Sa./So. - Doppel-Stadtmeisterschaften - 2008 beim SC Tennis
(Auslosung voraussichtlich am 03.09.) - Anmeldeleiste beachten!

12.-14.09. Fr./Sa./So. - Jugend-Stadtmeisterschaften - 2008 beim TC FN

27.09. Samstag - SC Tennis Jugendmeisterschaften

18.10. Samstag - Absackerabend

31.12. Montag - Ende des Geschäftsjahres
(Frist für ordentlichen Vereinsaustritt bzw. Passivierung)

Heimspiele auf einen Blick

Spiele der Mannschaften Hobby, Mixed-Hobby und Jugend werden gesondert bekannt gegeben!

Tag	Datum	Beginn	SC Tennis Team	Gastmannschaft	Spielklasse
Samstag	31.05.2008	14.00 Uhr	Herren 50 II	TC Aitrach	Bezirksstaffel 2
Samstag	31.05.2008	14.00 Uhr	Herren 60	TA SV Pappelau-Beiningen	Staffelliga
Sonntag	01.06.2008	9.00 Uhr	Damen	TA TV Dettingen/Iller	Bezirksklasse 1
Mittwoch	04.06.2008	11.00 Uhr	Herren 65	SPG Birkenhard/Warthausen	Staffelliga
Sonntag	08.06.2008	9.00 Uhr	Herren II	TC Kluffern	Kreisklasse 3
Mittwoch	11.06.2008	11.00 Uhr	Herren 65	TA TSV FH-Fischbach	Staffelliga
Samstag	14.06.2008	14.00 Uhr	Herren 60	TA TSB Ravensburg	Staffelliga
Sonntag	15.06.2008	9.00 Uhr	Damen	SG Aulendorf Tennis 1974	Bezirksklasse 1
Sonntag	15.06.2008	9.00 Uhr	Herren II	TC Oberzell	Kreisklasse 3
Mittwoch	18.06.2008	11.00 Uhr	Herren 65	TC Ailingen II	Staffelliga
Samstag	21.06.2008	14.00 Uhr	Herren 50 I	TC Bergatreute 1999	Kreisklasse 1
Samstag	21.06.2008	14.00 Uhr	Herren 50 II	TA TSV Friedrichshafen	Bezirksstaffel 2
Sonntag	22.06.2008	9.00 Uhr	Damen	TA SV Burgrieden 1921	Bezirksklasse 1
Sonntag	22.06.2008	9.00 Uhr	Herren I	TC Vogt	Kreisklasse 2
Samstag	28.06.2008	14.00 Uhr	Herren 50 I	TA TSV Eschach II	Kreisklasse 1
Samstag	28.06.2008	14.00 Uhr	Herren 60	TC Wain	Staffelliga
Sonntag	29.06.2008	9.00 Uhr	Herren I	SG Baienfurt Tennis 1976	Kreisklasse 2
Sonntag	29.06.2008	9.00 Uhr	Herren II	TC Bergatreute 1999	Kreisklasse 3
Samstag	05.07.2008	14.00 Uhr	Herren 50 II	TA ASV Waldburg	Bezirksstaffel 2
Samstag	12.07.2008	14.00 Uhr	Herren 50 I	TC Sigmaringen II	Kreisklasse 1
Sonntag	13.07.2008	9.00 Uhr	Damen	TA SV Aichstetten	Bezirksklasse 1
Sonntag	13.07.2008	9.00 Uhr	Herren I	TA SV Blitzenreute	Kreisklasse 2

Mannschaftstraining auf einen Blick

Änderungen nach Absprache mit dem Sportwart sind möglich!

Kalenderwochen 18-30, Trainingsplätze: Platz 1 + 2

Montags	10.00 - 11.30 Uhr	Herren 65
Dienstags	17.30 - 19.00 Uhr	Herren 50 II
Dienstags	19.00 - 20.30 Uhr	Damen
Mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Herren-Hobby
Mittwochs	18.00 - 19.00 Uhr	Mixed-Hobby
Mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Herren II
Donnerstags	10.00 - 11.30 Uhr	Herren 60
Donnerstags	17.30 - 19.00 Uhr	Herren
Donnerstags	19.00 - 20.30 Uhr	Herren 50 I
Freitags	17.00 - 21.00 Uhr	Frei(er Spiel)tag



SC Damen



Das Team v.r.n.l.: Christine Höllwarth, Sandra Matousek, Sonia Strongone, Monika Fitz, Waldtraud Lehner, Hanne Schwarz, Doris Hinz, Anja Morgenbesser. Es fehlen: Susanne Müller (s.u.r.), Simone Triem, Lisa Bartsch, Ingrid Rittinger, Helga Bonda.

Wettbewerb: Damen

Ansprechpartner

Damen 1
Bezirksklasse 1

Susanne Müller
susanne.mueller.77@gmx.de



Gemeldete Spieler(innen)

Pos	ID-Nr	Nachname	Vorname	Jahrg.	atp/wta	DTB	WTB
1	28650404	Strongone	Sonia	1986			BZR 83
2	28250251	Fitz	Monika	1982			BZR 112
3	27850230	Matousek	Sandra	1978			BZR 180
4	27750198	Mueller	Susanne	1977			BZR 234
5	25950524	Hinz	Doris	1959			BZR 253
6	28150257	Triem	Simone	1981			
7	28150226	Morgenbesser	Anja	1981			
8	28650405	Bartsch	Lisa Helen	1986			
9	25150431	Schwarz	Johanna	1951			
10	28150227	Höllwarth	Christine	1981			
11	25550523	Rittinger	Ingrid	1955			
12	28850671	Bonda	Helga	1988			



Saisonziel Klassenerhalt 2007 geschafft!

Nach dem Aufstieg ging es in der Saison 2007 darum die Klasse zu halten. Leider starteten wir gleich mit einer deutlichen Niederlage in die Saison, konnten uns aber gleich im nächsten Spiel steigern und gewinnen. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen war der Klassenerhalt gesichert und in dem ein oder anderen Spiel wäre rückblickend – insbesondere in den Doppeln – mehr drin gewesen. Hervorzuheben ist die Leistung von Sonia Strongone, die jedes Einzel klar für sich entschied.

Diese Saison werden Lisa Bartsch, die letztes Jahr leider nicht spielen konnte und Simone Triem unser Team verstärken. Wir freuen uns schon wieder auf das Sommertraining, die neue Saison, die gute Stimmung in der Mannschaft und hoffen nach sieben Spieltagen am Saisonende im oberen Tabellendrittel zu stehen.

Jüngste Erfolge:
2000 Aufstieg in die Kreisklasse 1
2004 Aufstieg in die Bezirksklasse 2
2006 Aufstieg in die Bezirksklasse 1
2007 Bestätigung der Bezirksklasse 1



Saisonziel 2008:

oberer Tabellenplatz

Geplante Freundschaftsspiele:

bei Redaktionsschluss nicht bekannt,
evtl. ESV Friedrichshafen

Mannschaftstraining:

dienstags, jeweils 19.00-20.30 Uhr, Platz 1 und 2

Mannschaftsführerin:

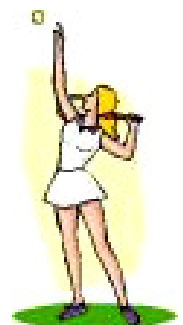
Susanne Müller

Trainer:

Mehdi

Verbandsspiele 2008 (ab 9:00 Uhr):

01.06.2008	Heimspiel	gegen TA TV Dettingen/Iller
08.06.2008	Auswärtsspiel	gegen TA TSV Eschach
15.06.2008	Heimspiel	gegen SG Aulendorf Tennis 1974
22.06.2008	Heimspiel	gegen TA SV Burgrieden 1921
29.06.2008	Auswärtsspiel	gegen TC Kressbronn
06.07.2008	Auswärtsspiel	gegen TA SV Steinhausen/R.
13.07.2008	Heimspiel	gegen TA SV Aichstetten



SC Herren I



Hinten v.l.: Gerhard Schleicher, Torsten Hinterberger, Timo Skwarra, Tommy Gaier; Vorne v.l.: Daniel Schulz, Thorsten Neukamm

Wettbewerb: Herren

Ansprechpartner

Herren 1
Kreisklasse 2

Neukamm Thorsten
thorsten.neukamm@gmx.de

Gemeldete Spieler(innen)

Pos	ID-Nr	Nachname	Vorname	Jahrg.
1	18450533	Schulz	Daniel	1984
2	17550394	Hinterberger	Torsten	1975
3	17550617	Stroph	Stephan	1975
4	17450398	Neukamm	Thorsten	1974
5	18650682	Skwarra	Timo	1986
6	18350613	Gaier	Thomas	1983
7	17550528	Benz	Jochen	1975
8	16051084	Jäger	Ralph	1960
9	17350599	Zehle	Dominik	1973
10	16650851	Chevalier	Thomas	1966
11	16750804	Waibel	Robert	1967

Hitze macht schlapp!



Lassen Sie es sich gut gehen -
mit einer **Klimaanlage vom Fachmann**

- ✓ Festpreis
- ✓ schnell
- ✓ preiswert
- ✓ pünktlich
- ✓ umweltfreundlich

Rufen Sie an: Markus Hörmann
Tel. 07541-3808-40

HÖRMANN

KLIMA • HEIZUNG • FLÄCHENHEIZUNG

Chemie • Elektro • Sanitär • Kleinfachhandel

Barbarossastr. 2-4 • 88046 Friedrichshafen
Tel. 07541/3808-0 • Fax 07541/3808-80
www.hoermann-fn.de

SC Herren II



Ansprechpartner

Herren 2
Kreisklasse 3

Holger Dahm
Holger.Dahm@gmx.de

Gemeldete Spieler(innen)

12	17350505	Dahm	Holger	1973
13	18350529	Berge	Christoph	1983
14	18450535	Orzel	Lukas	1984
15	16250875	Bergner	Heiko	1962
16	17750537	Ardelean	Felix	1977
17	18850983	Junkert	Max	1988
18	16650850	Ruther	Alfred	1966
19	14950978	Seydel	Rüdiger	1949
20	18050502	Lagumdzija	Elvir	1980
21	16250876	Röstel	Jörg	1962
22	17850486	Fitz	Christian	1978
23	15750998	Diaz	Miguel	1957
24	17550529	Eisele	Harald	1975
25	15950902	Klotzsche	Bernd	1959
26	17850484	Gjabri	Eduard	1978
27	18851158	Musch	Philippe	1988
28	18951807	Musch	Sebastian	1989
29	18951808	Petrow	Andreas	1989

Aus dem Spiel und Spaß der längst vergangenen Zeit als Hobby Mannschaft ist nun durch professionelles Training richtiger Spaß am Spiel und insbesondere dem Turnier geworden. Mit Schnitt und Tücke sind wir den Rundengegnern im ersten Jahr der Rundenspiele zwar noch nicht beigegeben, jedoch kombiniert mit Druck und Präzision sollte es dieses Jahr doch für unsere Gegner gefährlich werden. Gefährlich, gefährlich, ganz ehrlich laden wir alle SC-ler und insbesondere unsere Fans ein. Beobachtet unsere weiteren Schritte zum Erfolg und unterstützt uns im Kampf gegen die Rundengegner in der Saison 2008.

SC Herren 50 I

Ansprechpartner		Halle
Herren 50 1 Kreisklasse 1	Hans-Peter Gaier 07541/75652	keine Halle angegeben
Herren 50 2 Bezirksstaffel 2	Joachim Mollnau joachimollnau@gmx.de	

Gemeldete Spieler(innen)

Pos	ID-Nr	Nachname	Vorname	Jahrg.	atp/wta	DTB	WTB	Nat.	Bemerkung
1	15151084	Stroph	Peter	1951				D	
2	15751131	Rebholz	Siegried	1957				D	
3	15851031	von Berg	Norbert	1958				D	
4	15451097	Hinz	Dieter	1954				D	
5	15351175	Gaier	Hans-Peter	1953				D	
6	15751132	Schleicher	Gerhard	1957				D	
7	15551197	Skwarra	Alfred	1955				D	
8	15051003	Schwarz	Berthold	1950				D	
9	14750989	Fodor	Karl	1947				D	
10	15251262	Albert	Klaus	1952				D	
11	15151085	Beutel	Klaus	1951				D	
12	15551220	Brungs	Norbert	1955				D	
13	14951074	Fodor	Peter	1949				D	
14	15151087	Mollnau	Joachim	1951				D	
15	15651142	Rehm	Reinhold	1956				D	

SC Herren 50 II

Zwischenzeitlich geht es für unser Team in die dritte Spielsaison.

Nach einem durchwachsenen Start im Jahr 2007, gezeichnet von Personalengpässen und Verletzungen, kam unsere Mannschaft Dank eines ausgezeichneten Team- und Kampfgeistes am Ende noch auf den richtigen Kurs und zu einem gesicherten Mittelfeldplatz in der Tabelle der Bezirksstaffel 1.

Mit der Einstufung in die Bezirksstaffel 2 für diese Saison 2008 zeichnet sich für unsere Mannschaft der Vorteil ab nicht absteigen zu können und sie kann mit einem verhaltenen aber nach oben gerichteten Blickwinkel in die bevorstehenden Partien gehen. Sollte es gelingen, ohne größere Personalengpässe die bevorstehenden Spiele zu absolvieren und das sicher vorhandenen Potential umsetzen, kann vielleicht sogar mit einer positiven Überraschung gerechnet werden.

So freut sich unser Team um Spielführer Karl Fodor in der neugestalteten 7er – Gruppe sich mit unbekanntem Gegnern wie SPG Blaustein, TC Aitrach, TSV Regglisweiler und ASV Waldburg messen zu dürfen und weitere sportliche Freundschaften zu sammeln. Ein Highlight wird dabei sicher das Lokalderby mit den Tennisfreunden des ESV Friedrichshafen auf der heimischen Anlage in der Rheinstraße sein.

Personell hat sich Manfred Hoffritz der Mannschaft Herren 60 angeschlossen. Reinhold Rehm wird sich nach seinem Schnupperjahr verstärkt in unsere Mannschaft einbringen und damit die entstandenen Lücke kompensieren.

Die Mannschaft der Herren 50 II 2008 besteht aus:

Karl Fodor (Spielführer), Klaus Albert, Klaus Beutel, Norbert Brungs, Peter Fodor, Joachim Mollnau (Ansprechpartner), Reinhold Rehm

Aktiv Gymnastik ■ Martina Glas

- ◆ Wirbelsäulen-Gymnastik
- ◆ Rückenschule
- ◆ Büro-Gymnastik
- ◆ Flexi - bar

- ◆ Nordic-Walking
- ◆ Beckenboden-
- ◆ Lendenwirbelsäulen-
- ◆ Halswirbelsäulen-
- ◆ Brustwirbelsäulen-Gymnastik

Die Kurse werden i.d.R. von den **KRANKENKASSEN** anerkannt und bezuschusst



Kontakt:

Martina Glas
Tübacher Weg 19
88094 Oberteuringen

Tel.: (0 75 46) 91 77 60

Fax: (0 75 46) 91 87 85

Handy: 0179 6 86 74 66

Unter dem Motto „**wer rastet, rostet**“ fanden sich einige Tennisbegeisterte im Winterhalbjahr jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Graf-SodenRealschule zu einem gemeinsamen Training unter der Anleitung von Martina Glas zusammen. Bei unseren **Gruppenstunden** ging es um Bewusstheit durch Bewegung. Das Ziel war, der Aufbau einer gleichmäßig ausgebildete Rückenmuskulatur, ohne dazu weder Hanteln noch Kraftmaschinen zu benutzen.

Rückenschmerzen und **Wirbelsäulenleiden** sind heute weit verbreitet. Durch ein gezieltes Bewegungsprogramm kann dem vorgebeugt werden.

Unsere **Wirbelsäulengymnastik** war das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule.

Unser gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

Mit dabei der **Spaßfaktor**

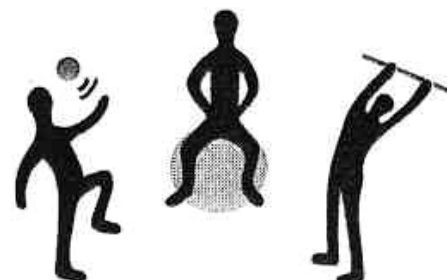
Aufbau der **Muskulatur**

Stabilisierung des **Herz-Kreislauf-System**

Training der **Ausdauer und Koordination**

kein **Verletzungsrisiko**

und **Krankenkassen übernehmen auch noch die Kosten.**



Allen machte es unheimlich viel Spaß, so dass wir sogar einen zweiten Kurs angehängt haben. Sollte Interesse bestehen, im Winterhalbjahr 2008/2009 wieder so einen Kurs zu belegen, so meldet Euch in den Sommermonaten bei:

Berthold Erich Schwarz Telefon FN-26763 oder per Mail an sc-tennis@arcor.de



Die SC-Senioren vertieften im letzten Jahr ihre Freundschaft mit Tennisspielern vom THC Brühl.

Freundschaftsspiel beim TC Trossingen

Am 23.08.2007 wurden 8 Senioren vom SC Tennis nach Trossingen zu einem Kräfteressen eingeladen. Wir wurden herzlichst bei Kaffee und Kuchen empfangen. Nach kurzem Kennenlernen traten wir zu 8 Einzelspielen und anschließend zu 4 Doppel an. Es waren harte, faire aber immer sportliche Spiele. Zum Leidwesen der Gastgeber wurden alle 12 Spiele von den SC Senioren gewonnen. Beim anschließenden Abendessen war dann tolle Stimmung und die Niederlage vergessen. Die 8 Häfler (Steff Janssen, Roland Haller, Ludwig Rösch, Horst Teetzen, Kurt Bemerl, Helmut Brugger, Roland Schmidt, Klaus Rotter) fuhren dann zu später Stunde in guter Stimmung an den See zurück.

Zu Gast beim THC Brühl

Zum ersten Gegenbesuch nach einem schönen Auftakt am Bodensee im vergangenen Jahr (2006) begrüßte die THC-Tennismannschaft der Herren 60 ihre neuen Freunde aus Friedrichshafen für vier Tage in der Schloss-Stadt. Den süddeutschen Verbandsligaspielern, zu denen der Kontakt durch den Brühler Dieter Kraus entstanden war, wurde nicht nur ein rheinisch-kulturelles Programm geboten, sie mussten auch auf der THC-Anlage am Wasserturm zum Doppeltturnier antreten. Gegen so erfahrene Cracks wie Gottfried Meyers, Jochen Mehl, Karl-Heinz Over, Klaus Rotter, Peter Schönberg, Günther Heinen oder Theo Baranske hatten die Gäste diesmal keine Chance und verloren sang- und klanglos mit 1:7. Natürlich stand das gemeinsame gemütliche Zusammensein bei Kölsch, Kuchen und rheinischem Sauerbraten im Vordergrund, und es wurden vom Stammquartier "Brühler Hof" aus die Schloss-Stadt und ihre Weltkulturerbestätten so wie Köln und der Dom besichtigt.

Zum Bild rechts von der letzten Saison 2007 (Ausflug Italien), v.l.n.r.: K.Rotter, Ph.Schleicher, S.Janssen, E.Holloch, E.Nigmann, F.Berlanda und R.Haller. Es fehlen D.Kneisz, G.Buck, H.Teetzen und G.Wischnowski.

SENIOREN: Herren 60 / Herren 65

Rückblende Saison 2007

Im vergangenen Jahr 2007 nahmen die 60er mit einer 4er-Mannschaft in der Bezirksklasse 1 am Wettbewerb teil. Durch Verletzungen von Dieter Kneisz sowie Günther Buck und Erich Nigmann (beide Saisonausfall) konnte man nicht mit der bestmöglichen Besetzung antreten. Mannschaftsbetreuer Steff Janssen war dennoch hoch zufrieden mit dem Erreichten. Mit einem dritten Platz von 7 Teams konnte man auch sehr zufrieden sein. Von 11 gemeldeten Spielern wurden 8 während der laufenden Saison eingesetzt.

Zum Saisonabschluss machte das Team einen Ausflug über 3 Tage nach Italien. Ziel der Reise war Mezza Corona. Am Freitag besuchten wir eine der größten Wein- und Sektkellerei Italiens, anschließend besichtigten wir die Firma unseres Sportkollegens Franco Berlanda, der auch der Initiator dieser Reise war. Am Samstag besuchten wir eine der schönsten Städte Italiens: Verona. Ein Besuch am Sonntag auf der Galopp-Rennbahn in Meran rundete die Reise ab.

Ausblick Saison 2008

Für die kommende Saison 2008 haben sich die Senioren 60/65 entschlossen mit zwei 4er-Teams an den Start zu gehen. Für das Team 60 wurden folgende Spieler gemeldet: Mannschaftsführer Steff Janssen, Franco Berlanda, Roland Haller, Dieter Kraus, Erich Holloch, Dieter Kneisz, Günther Buck, Erich Nigmann, Horst Teetzen, Ludwig Rösch, Gerd Wischnowski, Manfred Hoffritz, Phillip Schleicher und Gerhard Buhmann. Für das Team 65 wurden für die Saison 2008 folgende Spieler nominiert: Mannschaftsführer Roland Schmid, Kurt Bemerl, Klaus Rotter, Heinz Brugger, Walter Gerster, Armin Loch, Wilfried Schmid und Paul Kohler.



Hamburg ein Sommermärchen

Vielleicht hat sich die Welt ein wenig langsamer gedreht als sich in der Tenniswelt letzte Woche alles um den Hamburger Rothenbaum drehte. Vielleicht hat der ein oder andere Zuschauer ein wenig mehr die Luft angehalten, als bei dem ein oder anderen Topspieler der heutigen und vergangenen Tage die Luft raus zu sein schien. Fakt ist aber, dass sich für 2 Vereinsmitglieder des SC-Tennis am letzten verlängerten Wochenende ein Traum erfüllte und sich das scheinbar Unwirkliche auf einmal real und sehr wirklich vor den eigenen Augen abspielte.

Vom 17.05. bis zum 20.05. zelebrierte Hamburg zum einen das BlackRock "Senioren"-turnier zu dem neben Michael Stich, Sergi Bruguera, Thomas Muster, Cedric Pioline, Goran Ivanisevic, Karel Novacek auch der "Obersenior" Henri Leconte antrat. Boris Becker wurde leider nach seinem gewonnenen Erstrundenspiel gegen Thomas Muster aufgrund einer (angeblichen? ;-)) Beinverletzung am Rothenbaum nicht mehr gesehen. Damit konnte er auch nicht verhindern, dass Sergi Bruguera in erstaunlich guter, alter Form im Finale Thomas Muster wahrhaft vom Platz fegte. Aber wir wollen nichts vorweg nehmen.

Vom 14.05. bis zum 20.05. kämpften zum anderen neben vielen Weiteren die neun besten Tennisspieler der Welt um den Einzeltitel am Rothenbaum. Im Viertelfinale konnte man einen letztlich souveränen Federer gegen einen sich immer wieder aufbäumenden Ferrer oder einen technisch erstaunlich guten Gonzales gegen einen brachial spielenden und an diesem Tag unschlagbaren Nadal sehen. Ein kämpferisch enorm starker Moya gewann gegen den nur 19 Jahre alten, aber schon ungemein perfekt spielenden Djokovic. Und "last but not least" konnte die ehemalige Nummer Eins der Weltrangliste Hewitt sich gegen einen Aufschlag-gewaltigen Almagro den Einzug ins Halbfinale sichern.

Damit standen die Zeichen für ein Finale zwischen Federer und Nadal derart gut, dass die Party weiter gehen und unsere 2 Vereinsmitglieder die Superstars wiedersehen wollten. Zwei zusätzlich gelöste Karten öffneten am 20.05. das Tor in den Tennisolymp. Als erstes durften wir dem Spiel um den dritten Platz im BlackRock beiwohnen, in dem Leconte sich mit viel Witz dem immer noch schlagkräftigen Spiel von Ivanisevic geschlagen geben musste.

Um den Kampf- bzw. Sandplatz zu verlassen musste man über einen Nachbarplatz ausweichen, auf dem sich Nadal für das Finale unter den sehr kritischen Augen von seinem Onkel Toni vorbereitete. Hier nahm man gerne Platz, um beizuwohnen, wie mindestens 1000 Bälle mit ungemeinen Spin ihr Ziel in den Ecken der Spielfeldbegrenzung fanden. Es hatte schon eine eigene Ironie, dass Federer sich derweil entspannt auf dem wiederum benachbarten Platz mit seiner Freundin unter den Augen enormer Zuschauermengen in die Herzen seiner Fans und in Sachen Vor- und Rückhand warm schlug.

Das Doppelfinale bestritten B. und M. Bryan gegen P. Hanley und P. Ulyett. Wir konnten hier ein enorm energiegeladenes und sehr schnelles Spiel mitverfolgen, welches durch reine Strategie und enormen Ballgefühl geprägt und über quasi übermenschliche Reaktion wie auch Aktion von den Bryan-Brüdern gewonnen wurde.

In der halben Stunde Zwischenzeit zum Finale des Masters heizte der D.J. nochmals an, Kinder führten im linken und rechten östlichen Flügel der Tribüne die Fanfront für ihre Helden an. Roberto Blanco, ein Klitschko-Bruder und viele weitere Promis nahmen mit über 12570 weiteren fiebernden Zuschauern ihre Plätze ein. Zwei davon kamen vom SC-Tennis aus Friedrichshafen.

Die Atmosphäre kochte und im Stimmungszenit betraten begleitet von feuriger Musik die zwei Finalisten den Center Court. Im Rhythmus der Musik klatschten tausende von Zuschauer und nach der im Getöse der schäumenden Zuschauermassen untergegangenen Seitenauslösung spielten sich die beiden Großmeister der Filzkugel (interessanterweise nicht länger wie 5 Minuten) ein. Ein Moderator fand dabei kaum Superlative, für die vielen Titel und Erfolge, welche Nadal wie auch Federer vorweisen konnten.



Nach einem vom Schiedsrichter ausgesprochenen "Time" verstummte erst die Musik. Nach einem zweiten "Time" kehrte auch unbeschreibliche, konzentrierte Ruhe auf den Rängen ein. Im ersten Satz hatte klar der Sandplatzkönig das Zepter in der Hand. Seine Vorhandpeitsche brachte einen von Fehlern gebeutelten Federer einen schmerzlichen 2:6 Satzverlust bei. Federer putschte sich selber mit mehreren in der 9.ten Reihe noch laut vernehmbaren "Come on!"-s in den zweiten Satz. Kaum Fehler und ein unbeschreiblich perfektes Spiel brachten die deutliche 6:2 Revanche für Federer.

Damit war das Spiel offen und die Spielwechsel wurden energiegeladener und jeder Punkt für jeden Spieler immer wichtiger. Nadal kämpfte aber Federer entschied jedes weitere Spiel für sich. Nadal stand Verzweiflung im Gesicht, als er mit einem dritten Break den letzten Satz an Federer mit einem sehr deutlichen und von den Zuschauern wirklich unerwarteten 6:0 abgeben musste.

Damit war das Historische geschafft. Nadal hat nach nunmehr 81 am Stück gewonnenen Sandplatzspielen die erste Niederlage von seinem direkten Kontrahenten Federer einstecken müssen. Er fasste es später in die Worte: "...und wenn mich jemand auf Sand schlagen konnte, dann war es dieser Mann!" Gemeint war damit der sich übermenschlich freuende Sieger, Roger Federer.

Nach diesem Event war es natürlich schwer sich noch auf das nun folgende Finale des BlackRock zwischen Muster und Bruguera zu konzentrieren. Muster drückte es nach seiner sehr deutlichen Niederlage gegen Bruguera trefflich, ironisch und wie folgt aus: "Danke, dass ihr uns nach diesem einmaligen und historischen Finale mit Nadal gegen Federer noch ertragen habt." Auch wenn es den Tag damit nicht unbedingt ideal abschloss, so muss man sagen, dass die "alten Spieler" den Jüngeren keinesfalls nachstanden. Roger Federer konnte froh sein, dass er nicht gegen Sergi Bruguera spielen musste.

Tja, damit war für unseren Spähtrupp des SC-Tennis alles Roger und wir hoffen, dass wir mit diesem Spielbericht auch euch allen ein wenig Atmosphäre vom Rothenbaum mitbringen konnten. In Summe war es einmalig und unbeschreiblich. Den Versuch die rechten Worte zu finden, haben wir trotzdem einmal mutig unternommen. ;-)

Resümee: Nachdem nun der Rothenbaum als Master leider schon in drei Jahren in Frage steht, kann man nur hoffen, dass wir in näherer Zukunft nicht nach Dubai reisen müssen, um das Erlebte vielleicht noch einmal, wenn auch nur ansatzweise erleben zu können.

Usingen - da sind wir doch dabei!



Alle guten Dinge sind drei. Diesmal war es aber noch besser. Am 11.04. brachen erneut 12 SC-ler a la Couleur (bzw. alaf Kölner, da Britta Bergner uns heldenhaft unterstützt hat) nach Usingen auf. Durch Wind und Wetter, sintflutähnlichem Regenschutt mit ungezügelter PS, verteilt auf 4 Autos und aus quasi allen Himmelrichtungen kommend trafen sich unsere Akteure im Nabel des Hochleistungssports, immer Mekka des geselligen Miteinanders, also im Zentrum Deutschlands bei Miro Miro Cujóvic zum Trainingslager.

Obwohl man(n) und noch mehr Frau vom SC Tennis zeitgleich gestartet waren, kam man sehr zeitversetzt bei der (bzw. für die ;-)) Katz (Anmerkung des Autors: unserem Hotel) an. Die Gunst der verfrühten Stunde nutzend, wurden die besten Zimmer auf der zuvor angemieteten Etage bezogen und das ein oder andere Bier der Hausmarke zur Spielvorbereitung getrunken. Als das letzte Gefährt mit klingendem Bierflaschengeläut in dem hoteleigenen Hof gelandet war, konnten die Spiele in Miro's Tennisolymp eröffnet werden.

11 Spieler mit Filz und Kirchbaumseite bestückt konnten ab 21:00 Uhr in die mittlerweile vertraute Halle (of Fame) einlaufen. Lang oder geschnitten, mit Spin oder versliced (noch mal) traten Gute gegen nicht viel Bessere an und was das Leid des Filztiers war, war die Freud der illustren Gesellschaft. Erst als die Kirchturmuhre gerade Mitternacht schlug, hatte sich der Letzte ausreichend eingeschlagen. Erste lebensrettende Maßnahmen wurden natürlich Vorort eingeleitet und damit hing schon jeder an dem isotonischen Weizenbiertröpf. Mineralcocktails und hochindividuelle Dopingmischungen wurden -der Uhrzeit entsprechen- auf die geheiligte Halle des größten Hotelzimmers ausgelagert. Ohne vorkalibriertem Gerät und geregelterm Aspirinhaushalt hätte wohl keiner das fordernde Training des nächsten Tages unbeschadet überstehen können.

Der Samstag begrüßte uns früh morgendlich mit unerwartet, strahlend blauem Himmel. Ein wirklich großer Tag, also quasi ein Tag, um zukünftige Helden zu formen, begann mit einem fein abgestimmten Sportlerfrühstück. Jeder Bissen davon war zwingend notwendig, denn unser Trainer Torsten Hinterberger lies verbissen von 10:00 bis 12:00 Uhr immer und immer wieder mindestens 150 Bälle aus extremster Situation ins, über das Feld oder (natürlich ungewollt) häufig ins störende Netz schmettern. Je länger das Training, umso kontrollierter und kürzer wurden die Bälle und aus extremsten Zuspiel wurde immer mehr genialer Return. Erst als das Gros der geschlagenen Bälle wie erwünscht im gegenüberliegenden Feld landete, gab sich Mr. Drill Instructor endgültig geschlagen und der schweißtriefende Haufen durfte wieder lange (also ottonormale) Bälle schlagen.

Nun kommen aber unsere Freunde, die Usinger ins Spiel. Ob nun gegen- oder miteinander wurde im Fortgang gedoppelt oder vereinzelt geeinzelt. Damit konnte im langsamen wie auch im schnellen Spiel erprobt werden, was im Training verprobt wurde. Es wurde gewonnen, teils ist der Sieg entronnen aber es wurde auch verloren. In Summe wurden in Usingen aber große Talente für die kommende Saison geboren.

Ab 17:00 Uhr ging es um die Wurst, teils dann aber auch um das Steak. Sachte vom Schwenkgrill auf feiner Buche in den süßen trügerischen Schlaf gewiegt, fand der Leckerhappen Platz auf jedem Teller. Umrundet von Kartoffel-, Nudel-, Gurken- und Eisbergsalat und mit Ketchup ertränkt konnten unsere Gourmets alle Ballaststoffe, Kohlenhydrate, Eiweißstoffe und „was weiß der Herodes“ noch alles wieder nachtanken. Klar, dass erneut ausreichend Ziel-, Weizen- und Blubberwasser zur nächtlichen Stunde für den richtigen Rutsch in den letzten Tag des götterstählenden Lagers sorgten.

Was nicht umbringt, macht ja nur härter. Die Feuertaufe waren dann doch die Spiele die am Sonntag im Finale der Trainingskönigsklasse ausgefochten wurden. Präsidenten des Usinger Vereins trafen auf siegesgewisse Führer (des Trainingslagers). Damit wurde mit letzter Kraft von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr gefochten, geschnibbelt und gekämpft. Ermattet und wirklich nur gelegentlich geschlagen durften sich unsers SC-ler danach stolz zurücklehnen und unter strahlendstem Sonnenschein die letzten im Weihrauch des Grills geräucherten Steaks zu sich nehmen.



Erneut müssen wir unseren Freunden im Norden ein herzliches Dankeschön sagen. Es waren drei echt super Tage, gezeichnet von Gastfreundschaft, großem Tennis und geselligsten Stunden. Ein Moment, der in Erinnerung bleibt, sicherlich in die SC Geschichte eingeht und der hoffentlich noch dieses Jahr seines Gleichen in einer Rückrunde bei uns am Bodensee findet!



Tag der offenen Tür 2007





Jugendsaisoneröffnung 2007



Überblick über die geltenden Gebühren

JAHRESBEITRÄGE:

- **Keine Aufnahmegebühr**
- **Beitragsermäßigung im Eintrittsjahr bei erstmaligem Vereinsbeitritt...**
...ab 01.07.: Gastspielberechtigung bei 1/2 "Beitragshöhe" / 1/2 Arbeitsstunden
...ab 01.09.: freie Gastspielberechtigung
- Aktive erwachsene Mitglieder 120 EUR
- Passive Mitglieder 35 EUR (ohne Spielberechtigung)
- **Jugendliche 40 EUR**
- Aktive Mitglieder in der Berufsausbildung 50 EUR
- **Familienbeitrag** (= mindestens ein Kind und ein Elternteil aus einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft sind Vereinsmitglieder):
Beitrag für jedes Kind dieser Familie: 30 EUR*
Elternteil-Beitrag bei 1 Kind und 1 oder 2 Elternteilen: 110 EUR
Elternteil-Beitrag bei 2 Kindern und 1 oder 2 Elternteilen: 95 EUR
Elternteil-Beitrag bei 3+ Kindern und 1 oder 2 Elternteilen: 84 EUR*

* Mindestbeiträge gemäß der städtischen Förderungsrichtlinie!

EINSTUFUNGEN:

- Maßgeblicher Stichtag ist der 01. Januar der jeweiligen Saison
- **Jugend = bis ausschließlich 18 Jahre**
- Erwachsene = ab 18 Jahre

ARBEITSSTUNDEN:

- Aktive Mitglieder ab 18 Jahren **7 Std./Jahr**
- Aktive Mitglieder ab 65 Jahren 5 Std./Jahr
- ab 75 Jahre: Befreiung von Arbeitsstunden
- **Ersatz für nicht geleistete Arbeitsstunden: je 11 EUR**
- Organisation/Beschaffung ist „Holverantwortlichkeit“ jedes Mitglieds
- Nachweis/Anzeige ist „Bringverantwortlichkeit“ jedes Mitglieds
- Informationen gibt es am schwarzen Brett / auf der Homepage
- Ansprechpartner für Wirtschaft/Veranstaltungen: Doris Hinz
- Ansprechpartner für sonstige Tätigkeiten: Peter Stroph

GASTSPIELGEBÜHREN:

- **6 EUR pro 60 Minuten je Gast im Einzel**
- **3 EUR pro 60 Minuten je Gast im Doppel**
- Passive Mitglieder zahlen 2/3 der Gastspielgebühren (also 4 bzw. 2 EUR) bei ausnahmsweiser und nicht regelmäßiger Nutzung der Tennisplätze.

PRIVATE NUTZUNG DES VEREINSHEIMS

- auf Anfrage bei Doris Hinz gegen Gebühr und Annerkennung der Hausordnung
- nur möglich über Vereinsmitglied bei Verträglichkeit mit Vereinsaktivitäten (in der Regel außerhalb der Hauptsaison)

Satzungsauszug

Auszug aus der Satzung des SC Friedrichshafen 1950 e.V.
Abteilung Tennis vom März 1990, zuletzt geändert durch
Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.03.2007.

...

§ 4 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr **beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember** des jeweiligen Kalenderjahres.

§ 5 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus

- Aktiven Mitgliedern
- Passiven Mitgliedern
- Jugendlichen Mitgliedern
- In Ausbildung befindlichen Mitgliedern
- Ehrenmitgliedern

Aktive Mitglieder sind Mitglieder, die zu Beginn des Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben. **Passive Mitglieder** sind Förderer des Vereins. Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder, die zu Beginn des Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. **In Ausbildung befindliche Mitglieder** sind Mitglieder, die zu Beginn des Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben und in einem Ausbildungsverhältnis stehen, noch in schulischer Ausbildung stehen oder einem Studium nachgehen. Der Abschluss der Ausbildung ist dem Verein unaufgefordert zu Beginn des folgenden Geschäftsjahres mitzuteilen.

Die Mitglieder erkennen Anordnungen und Maßnahmen der durch diese Satzung und Ordnung befugten Organe, Ausschüsse und Personen. Der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten ist insoweit ausgeschlossen.

§ 6 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Beitrittserklärung zum Verein ist schriftlich beim Vorstand einzureichen. Minderjährige benötigen die schriftliche Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters. Der Vorstand beschließt über den Aufnahmeantrag mit 2/3-Mehrheit. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Die Ablehnung eines Antrages bedarf keiner Begründung. Mit der Annahme durch den Vorstand beginnt die Mitgliedschaft. Bei der Aufnahme von Mitgliedern sollen die vorhandenen Spielmöglichkeiten berücksichtigt werden.

§ 7 Rechte des Mitglieds

Jedes Mitglied hat Anspruch darauf, die Einrichtungen des Vereins unter Beachtung der von den Vereinsorganen festgelegten Voraussetzungen zu benutzen und an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Passive Mitglieder dürfen die für die Sportausübung vorgesehenen Einrichtungen nicht benutzen.

Alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind gleichberechtigt im aktiven und passiven Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder sind bei der Wahl des Jugendwarts stimmberechtigt.

§ 8 Pflichten des Mitglieds

Für die Mitglieder sind diese Satzung und die Ordnungen des Vereins sowie die Beschlüsse der Vereinsorgane verbindlich.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Vereinsinteressen zu fördern und alles zu unterlassen, was dem Ansehen und dem Zweck des Vereins entgegensteht.

Alle Mitglieder sind zu festgelegten Beitragszahlung, ebenso zur Ableitung der festgelegten Arbeitsstunden verpflichtet. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit einem entsprechenden Beitrag abgeglichen.

§ 9 Aufnahmegebühren – Beiträge – Umlagen – Gebühren

Diese werden durch die Mitgliederversammlung festgesetzt. Wenn nichts andere festgelegt wird, ist die Aufnahmegebühr nach schriftlicher Bestätigung der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist als Jahresbeitrag zu zahlen, auch wenn die Mitgliedschaft im Laufe des Geschäftsjahres endet. Umlagen können nur mit einer Zweckbindung beschlossen werden. Für Nichtmitglieder gelten die festgesetzten Gebühren. Arbeitslose, erwerbslose und Mitglieder, die wieder in eine Ausbildung eintreten müssen, können auf Antrag Beitragsermäßigungen durch den Vorstand erhalten.

§ 10 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, Austritt oder Ausschluss.

Der Austritt kann nur vor Beginn des Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung oder Erklärung per Email an den Vorstand erfolgen. Der Vorstand kann die ihm per Email zugegangene Erklärung unverzüglich als unwirksam zurückweisen, wenn ihm die Email-Adresse des Absenders bislang nicht bekannt war und der Absender aus der Absenderkennung nicht eindeutig erkennbar ist.

Der Ausschluss eines ordentlichen Mitglieds kann durch den Vorstand beschlossen werden, wenn das Mitglied

- mit der Zahlung seiner Verpflichtungen dem Verein gegenüber länger als ein Jahr im Rückstand ist.
- Die Bestimmungen der Satzung, Ordnungen oder die Interessen des Vereins verletzt.
- Anordnungen oder Beschlüsse der Vereinsorgane nicht befolgt.
- sich in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinsleben unehrenhaft verhält oder grob gegen den sportlichen Anstand verstößt.

Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Rechte an dem Verein. Ihre Verbindlichkeiten beim Erlöschen der Mitgliedschaft bleiben bestehen.

§ 14 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung muss innerhalb des ersten Vierteljahres jeden Geschäftsjahres durchgeführt werden.

Sie wird vom Ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch einen der stellvertretenden Vorsitzenden, durch Veröffentlichung der Tagesordnung auf der Vereinshomepage www.sc-tennis.de unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen einberufen. Zusätzlich bzw. alternativ soll die Bekanntmachung auf folgenden Wegen erfolgen:

- Veröffentlichung in der Schwäbischen Zeitung / im Südkurier
- Einladung per Email an die Mitglieder, deren Email-Adresse dem Verein bekannt ist
- Schriftliche Einladung an die Mitglieder, die dem Verein zuvor schriftlich angezeigt haben, dass sie alternativ eine schriftliche Einladung wünschen
- Schriftlich oder per Email für den Fall, dass die Vereinshomepage aus technischen oder administrativen Gründen vereinsseitig nicht ins Internet gestellt werden kann

Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge für die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung zu stellen. Die Anträge müssen dem Vorsitzenden bis zum Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres mit Begründung eingereicht werden.

...

(Änderungen sind fett und unterstrichen !)

Hausordnung

Die Vereinsanlage steht grundsätzlich allen Mitgliedern zur Verfügung. Dabei setzt sich die Vereinsanlage aus dem Vereinsheim, den Parkplätzen, den Schuppen, den Tennisplätzen und den sonstigen frei zugänglichen Gelände zusammen.

- Die Umkleieräume und die Sanitäranlage, die Teeküche, der Getränkeautomat und der Tageskühlschrank im Vereinsheim sind ganztägig jedem Mitglied zugänglich. Ein spezieller/notwendiger Schlüssel wird jedem Mitglied ausgehändigt. Dieser ist nach Beendigung der Mitgliedschaft zurückzugeben.
- Das Clubheim im Vereinsheim wird über Bewirtungsdienst oder Gestattung eines Mitglieds der Vorstandschaft den Vereinsmitgliedern gesonderter zugänglich gemacht. Ein spezieller/notwendiger Schlüssel zur Gastronomie wird dem jeweiligen Wirt und den Vorständen auf Dauer des Dienstes/der Amtszeit ausgehändigt. Dieser ist nach Beendigung des Dienstes/der Amtszeit zurückzugeben.

Bezüglich der Nutzung des Clubheims gelten folgende Grundregeln (siehe den Anhang „Bewirtschaftungsverordnung“):

- Eine Bewirtung kann nur dann angeboten werden, wenn sich Vereinsmitglieder zum Bewirtungsdienst zur Verfügung stellen. Es besteht kein „Recht auf Bewirtung“.
- Findet innerhalb der Öffnungszeiten keine Bewirtung statt, ist jedes Vereinsmitglied selber dafür verantwortlich, seine Unordnung zu beseitigen und seinen Verbrauch wieder aufzufüllen.
- Findet innerhalb der Öffnungszeiten eine Bewirtung statt, ist der Wirt in der Pflicht das Clubheim besenrein und das Vereinsheim in einem ordentlichen Zustand zu hinterlassen.
- Den Anordnungen des Wirtes ist hinsichtlich sicherheitsrelevanter Anordnungen und ordnungsbetreffender Maßgabe im Vereinsheim uneingeschränkt Folge zu leisten.
- Der Wirt ist nur verpflichtet, Getränke und Speisen am Tresen auszuschenken/ auszugeben. Damit ist auf der Terrasse und im Clubheim kein „Recht auf Bedienung“.
- Jedem Wirt steht es frei, eigene Speisen (im Rahmen der Konzession des SC Tennis) parallel zu den nach offizieller Preisliste verfügbaren anzubieten. Es besteht jedoch keine Pflicht.
- Es ist Aufgabe der Mitglieder/der Besucher, gebrauchte Gläser, gebrauchtes Geschirr an den Tresen dem Wirt wieder zurückzubringen.

Auf der Terrasse und im Vereinsheim selber ist der Verzehr mitgebrachter Getränke nicht gestattet. Ausnahme im Rahmen dieser Regelung ist die Anmietung des Vereinsheims. Hier besteht für den Mieter ein eigenes Bewirtschaftungsrecht.

Innerhalb der Vereinsanlage des SC Tennis hat sich jedes Mitglied/jeder Besucher so zu verhalten, dass keine anderen Personen gefährdet, geschädigt, behindert, bedroht oder belästigt werden.

Es ist grundsätzlich untersagt, die Vereinsanlage zu verunreinigen, zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben. Jegliches Abweichen von dieser Regelung ist seitens des Vorstandes zu genehmigen.

Jeglicher benutzter Bereich der Vereinsanlage ist vom Nutzer selber vor Verlassen besenrein und in einem ordentlichen Zustand zu hinterlassen.

Das Rauchen in den Räumlichkeiten des Vereinsheims ist kategorisch untersagt. Es besteht ein absolutes Rauchverbot!

Tiere sind von der Vereinsanlage fern zu halten. Das Mitbringen von Haustieren -welcher Art auch immer- ist unerwünscht.

Im Interesse aller sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Den Anordnungen des Vorstandes ist hinsichtlich sicherheitsrelevanter Anordnungen und ordnungsbetreffender Maßgabe uneingeschränkt Folge zu leisten.

Bewirtschaftungsverordnung (Checkliste)

- Bewirtung findet statt im Zeitraum von **17.30 bis 22.30 Uhr** (anschl. freiwillig).
- Vereinsmitglieder u. Gäste müssen mit Getränken u. Speisen (Dosenwurst, Landjäger sind im Kühlschrank) versorgt werden.
- Es besteht **Selbstabholung** an der Theke.
- **Brot** muss bei Bedarf eingekauft werden. Der Kaufpreis kann **gegen Beleg** der Kasse entnommen werden.
- **Nicht verbrauchte verderbliche Lebensmittel** (mitgebrachtes Brot, Butter, Milch usw.) müssen am Abend entweder mitgenommen oder entsorgt werden.
- **Angebrochene Flaschen** im Kühlschrank u. der **Mülleimer** sind täglich nach Verderb zu kontrollieren und ggf. zu entsorgen. (Verfallsdatum beachten bei Wurstdosen!)
- Aus hygienischen Gründen dürfen **nur ganze (d.h. verschlossene) Wurstdosen** verkauft werden.
- Die **Kühlschränke müssen vor dem Dienst aufgefüllt werden** (Getränke sind im Keller; der Schlüssel befindet sich in der Schale über dem Kühlschrank am Fenster).
- Das **Leergut** kommt in den Leergutraum.
- **Gläser und Geschirr** sind zu spülen und wieder in den Schrank zu räumen.
- Soll die Gläserspülmaschine oder der Geschirrspüler benutzt werden – Wasserhähne aufdrehen (Unterschrank neben der Spüle – **Linker Hahn: Gläserspüler - rechter Hahn: Geschirrspüler** - nach links aufdrehen) **Beim Geschirrspüler zusätzlich Hahn oben auf der Arbeitsplatte aufdrehen.**
- Während des Dienstes (bevorzugt abends) sind alle Plätze bei Sonnenschein einmal über die Fernbedienung zu wässern.

Ende des Wirtsdienstes:

- Wasserhähne wieder schließen
- Müll entsorgen. Montag Abend Mülleimer bzw. Biotonne an die Straße stellen!
- Fenster und Rollläden schließen
- Läden in der Umkleide schließen
- Lichter löschen (auch außen)
- Vereinsheim, Eingang, Tor zur Anlage abschließen
- Kasse abrechnen (Bewirtschaftungsbeleg ausfüllen); Kasse an Kassenwart bzw. nächsten Wirt weiterreichen (weitere Infos bei Doris Hinz oder Eric Joos)

Tennis-Quiz (nach den Tennisregeln der ITF...)

- 1) Beim Aufschlag fliegt der Schläger aus der Hand des Aufschlägers und berührt das Netz, bevor der Ball den Boden berührt. Ist dies ein Aufschlagfehler oder verliert der Aufschläger den Punkt?
- 2) Beim Aufschlag fliegt der Schläger aus der Hand des Aufschlägers und berührt das Netz, nachdem der Ball den Boden außerhalb des richtigen Aufschlagfeldes berührt hat. Ist dies ein Aufschlagfehler oder verliert der Aufschläger den Punkt?
- 3) A und B spielen gegen C und D. A schlägt gegen D auf. C berührt das Netz, bevor der Ball den Boden berührt hat. Da der aufgeschlagene Ball außerhalb des richtigen Aufschlagfeldes aufspringt, wird danach auf Aufschlagfehler entschieden. Verlieren C und D den Punkt?
- 4) Darf ein Spieler über das Netz auf das Spielfeld seines Gegners springen, während der Ball im Spiel ist, ohne dafür bestraft zu werden?
- 5) A spielt einen geschnittenen Ball knapp hinter das Netz. Der Ball springt dadurch wieder auf die Spielfeldseite von A zurück. B kann den Ball nicht erreichen und wirft deshalb seinen Schläger nach dem Ball und trifft ihn. Sowohl der Schläger als auch der Ball fallen über das Netz auf die Spielfeldseite von A. A schlägt den Ball zurück, aber ins "Aus" der Spielfeldseite von B. Gewinnt oder verliert B den Punkt?
- 6) Ein außerhalb des Aufschlagfeldes stehender Spieler wird von einem aufgeschlagenen Ball getroffen, bevor der Ball den Boden berührt hat. Gewinnt oder verliert der Spieler den Punkt?
- 7) Ein außerhalb des Spielfeldes stehender Spieler nimmt den Ball als Flugball an oder fängt ihn mit der Hand. Er beansprucht den Punkt für sich, weil der Ball mit Sicherheit "Aus" gewesen wäre. Zu recht?
- 8) Ein Ball, der aus dem Spielfeld kommt, trifft den Netzpfeiler bzw. die Einzelstütze und springt dann in das Spielfeld des Gegners. Ist der Schlag gut?
- 9) Ein aufgeschlagener oder im Spiel befindlicher Ball trifft einen im richtigen Aufschlag- bzw. Spielfeld liegenden Ball. Ist der Punkt damit gewonnen oder verloren?
- 10) Darf ein Spieler irgendwann während des Ballwechsels mehr als einen Schläger benutzen?
- 11) Ist ein Spieler berechtigt zu verlangen, dass ein Ball oder mehrere Bälle, die im Spielfeld des Gegners liegen, entfernt werden?



LÖSUNGEN:

- zu 1) Der Aufschläger verliert den Punkt, weil sein Schläger das Netz berührt hat, während der Ball im Spiel war.
zu 2) Es ist ein Aufschlagfehler, weil der Ball nicht mehr im Spiel war, als der Schläger das Netz berührt hat.
zu 3) Die Entscheidung Aufschlagfehler ist falsch. Weil C das Netz berührt hatte, während der Ball im Spiel war, hatten C und D den Punkt schon verloren, bevor auf Aufschlagfehler hätte entschieden werden können.
zu 4) Nein. Er verliert den Punkt.
zu 5) B verliert den Punkt.
zu 6) Der getroffene Spieler verliert den Punkt.
zu 7) Wenn er den Ball auffängt oder den Ball als Flugball annimmt, verliert er den Punkt und wenn er den Ball als Flugball annimmt und einen der Regeln entsprechenden Rückschlag macht, ist der Ballwechsel fortzusetzen.
zu 8) Wenn es sich um einen Aufschlag handelt: Nein; wenn es kein Aufschlag ist: Ja.
zu 9) Nein. Der Ballwechsel ist fortzusetzen. Wenn der Schiedsrichter jedoch nicht entscheiden kann, ob der richtige Ball zurückgeschlagen wurde, hat er auf Wiederholung des Punktes zu entscheiden.
zu 10) Nein. Die Auslegung der Regeln verlangt, dass nur ein Schläger benutzt wird.
zu 11) Ja, aber nicht während der Ball im Spiel ist.

mangold

elektromaschinen

lindauer straÙe 116 · 88046 friedrichshafen
fon (07541) 5006-0 · fax (07541) 5006-30
e-mail verkauf@mangold-fn.de
internet http: //www.mangold-fn.de



Elektromaschinen Mangold GmbH

Elektrogeräte **WELT** Saltik

RUNTER MIT DEN ENERGIEKOSTEN!

Erfolgreiche Umweltaktion wird verlängert!

Energiesparen liegt im Trend, schlagen Sie den hohen Energiekosten ein Schnäppchen – wir unterstützen Sie dabei. Unsere Aktion gilt jetzt auch für Standgeräte wie Waschmaschinen oder Trockner. Unser Angebot: Beim Kauf eines neuen energieeffizienten Gerätes bezahlen Sie 150,- € weniger. Das neue Kompetenz-Center für Hausgeräte in Friedrichshafen!
Top-Marken-Hausgeräte mit Top-Beratung zu Top-Preisen!

Hochstraße 7 · 88045 Friedrichshafen · Tel. 0 75 41 2 86 98 69



150,- €
Umweltbonus



plan & kopie

Franziskusplatz 1, 88045 FN
www.plankopie-fn.de

